Handreichung zur Auswertung
Delfin 5
„Besuch im Weltall (BiW)“
für Nordrhein-Westfalen

Handreichung zur Auswertung
Delfin 5 „Besuch im Weltall (BiW)“ für Nordrhein-Westfalen[1]

Nachdem Delfin 5 „Besuch im Weltall (BiW)“ durchgeführt wurde, kann die Testleiterin bzw. der Testleiter mit Hilfe der Normierungsunterlagen das Testergebnis eines Kindes im Vergleich zu den Testergebnissen anderer Kinder der gleichen Altersgruppe eindeutig einordnen und interpretieren. Insbesondere kann sie bzw. er ablesen, ob der im Test erzielte Gesamtwert innerhalb des festgelegten Risikobereichs liegt, so dass weitere intensive Sprachförderung angezeigt ist. Darüber hinaus kann sie bzw. er ermitteln, wie sich Stärken und Schwächen eines Kindes auf verschiedene Sprachbereiche (Wortschatz, Morpho-Syntax, Phonembewusstheit, Erzählfähigkeit) verteilen, so dass die weitere Sprachförderung gezielt erfolgen kann.

Für die Einordnung und Interpretation eines Testergebnisses werden folgende Unterlagen benötigt:

- Protokollheft
- Ergebnisbogen (zweiseitig); einschließlich Sprachkompetenzprofil
- Umrechnungstabelle für den Gesamtwert (GES); [jeweils 2 Altersgruppen!]
- Umrechnungstabellen für die Sprachbereichswerte (SBW) in T-Werte (TW); [jeweils 2 Altersgruppen!]
- evtl. zusätzliche Ergebnisse systematischer Beobachtung im Alltag.

[1] Die Berechnungen wurden anhand einer Gesamtstichprobe vorgenommen, die 1.190 Kinder umfasste.

Das Vorgehen umfasst folgende Schritte:

1. Schritt	Die Gesamtpunktwerte (GPW) der neun Untertests werden vom Protokollheft in den Ergebnisbogen übertragen. (Die Reihenfolge ist geändert).
2. Schritt	Die neun GPW werden gemäß den Vorgaben im Ergebnisbogen zu vier Sprachbereichswerten (SBW) addiert.
3. Schritt	Die vier SBW werden zu einem Gesamtwert (GES) addiert.
4. Schritt	Anhand der Umrechnungstabelle (GES) wird der T-Wert zu GES ermittelt (TW-GES) und in den Ergebnisbogen eingetragen. [Es ist unbedingt darauf zu achten, dass die dem Alter des betreffenden Kindes entsprechende Umrechnungstabelle zugrunde gelegt wird.]
5. Schritt	Anhand von TW-GES kann abgelesen werden, ob die Leistung eines Kindes im Risikobereich liegt.
TW-GES ≥ 42	Risiko = nein: Das Kind benötigt keine zusätzliche Sprachförderung. Das Verfahren ist beendet.

TW-GES ≤ 41	Risiko = ja: Das Testergebnis zeigt ein Sprachentwicklungsrisiko an. Das Kind benötigt also zusätzliche Sprachförderung. Das Verfahren geht weiter. *
6. Schritt	Anhand der Umrechnungstabellen für die Sprachbereichswerte (SBW) kann das Entwicklungsniveau in den vier Sprachbereichen abgelesen werden. (Es ist unbedingt darauf zu achten, dass die dem Alter des betreffenden Kindes entsprechenden Umrechnungstabellen zugrunde gelegt werden.)
7. Schritt	Die Ergebnisse werden auf den Ergebnisbogen übertragen (ankreuzen, Kreuze verbinden = Profilkurve). Dadurch tritt das spezifische Sprachkompetenzprofil des Kindes anschaulich zutage.
8. Schritt	Es kann eine auf das spezifische Profil des Kindes ausgerichtete Sprachförderung geplant werden [Hinweise dazu finden sich zum Beispiel in den „Delfin 4 - Sprachförderorientierungen“].

* Die folgenden Schritte sind optional und sollen helfen, die Sprachfördermaßnahmen möglichst passgenau auf das spezifische Sprachkompetenzprofil des Kindes abzustimmen.

Umrechnungstabelle
für den
Gesamtwert (GES)

für Kinder zwischen

5;0 und 5;6 Jahren

Altersnormen[2]

GES	TW-GES	
≤36	≤25	Risikobereich
37 - 39	26	
40 - 41	27	
42	28	
43	29	
44 - 45	30	
46	31	
47 - 48	32	
49 - 52	33	
53 - 54	34	
55 - 57	35	
58 - 60	36	
61 - 62	37	
63 - 64	38	
65 - 66	39	
67 - 68	40	
69 - 70	41	
71 - 72	42	
73 - 76	45	
77 - 78	46	
79	47	
80 - 81	48	
82 - 83	49	
84	50	
85	51	
86	52	
87	53	
88	54	
89	55	
90	56	
91	57	
92	58	
93	59	
94	60	
95	61	
96	62	
97	63	
98	64	
99	65	
100	66	
101	67	
102	68	
103	70	
104	71	
105	72	
106	74	
107 - 120	75	

*** Alle Gesamtwerte unter 36 Punkten liegen zwangsläufig im Risikobereich**!

[2] Die Ziffer vor dem Semikolon bezeichnet die Anzahl der Jahre, die Ziffer nach dem Semikolon die Anzahl der Monate.

Umrechnungstabelle
für den
Gesamtwert (GES)

für Kinder zwischen

5;7 und 6;6 Jahren

Altersnormen[3]

GES	TW-GES	
≤44*	≤25	Risikobereich
45 - 47	26	
48	27	
49	28	
50 - 51	29	
52 - 53	30	
54 - 55	31	
56 - 59	32	
60 - 61	33	
62 - 63	34	
64 - 65	35	
66 - 67	36	
68 - 69	37	
70 - 71	38	
72 - 73	39	
74	40	
75	41	
76 - 77	42	
78	43	
79 - 80	44	
81 - 82	45	
83	46	
84	47	
85	48	
86	49	
87	50	
88	51	
89 - 90	52	
91	53	
92 - 93	54	
94	55	
95	56	
96	57	
97	58	
98	59	
99	61	
100	62	
101	63	
102	64	
103	65	
104	66	
105	67	
106	68	
107	69	
108	70	
109	71	
110	72	
111	73	
112	74	
113 - 120	75	

*** Alle Gesamtwerte unter 44 Punkten liegen zwangsläufig im Risikobereich!**

[3] Die Ziffer vor dem Semikolon bezeichnet die Anzahl der Jahre, die Ziffer nach dem Semikolon die Anzahl der Monate.

Umrechnungstabellen
für die
Sprachbereichswerte (SBW)

für Kinder zwischen

5;0 und 5;6 Jahren
Altersnormen[4]

Wortschatz (WS)

Entwicklungsniveau*	SBW-WS	TW-WS**
Überdurchschnittliche Entwicklung	27 - 30	60 - 75
Durchschnittliche Entwicklung	22 - 26	42 - 59
Risiko-Entwicklung	**0 - 21**	**25 - 41**

Morpho-Syntax (MoS)

Entwicklungsniveau*	SBW-MoS	TW-MoS**
Überdurchschnittliche Entwicklung	27 - 30	60 - 75
Durchschnittliche Entwicklung	20 - 26	42 - 59
Risiko-Entwicklung	**0 - 19**	**25 - 41**

Phonembewusstheit (PhB)

Entwicklungsniveau*	SBW-PhB	TW-PhB**
Überdurchschnittliche Entwicklung	27 - 30	60 - 75
Durchschnittliche Entwicklung	15 - 26	42 - 59
Risiko-Entwicklung	**0 - 14**	**25 - 41**

Erzählfähigkeit (EF)

Entwicklungsniveau*	SBW-EF	TW-EF**
Überdurchschnittliche Entwicklung	19 - 30	60 - 75
Durchschnittliche Entwicklung	8 - 18	42 - 59
Risiko-Entwicklung	**0 - 7**	**25 - 41**

* Bei der Festlegung der Risikoschwelle wurde das Konfidenzintervall (Wahrscheinlichkeitsniveau 95%) berücksichtigt.
** Mittlerer T-Wert.

[4] Die Ziffer vor dem Semikolon bezeichnet die Anzahl der Jahre, die Ziffer nach dem Semikolon die Anzahl der Monate.

Umrechnungstabellen
für die
Sprachbereichswerte (SBW)

für Kinder zwischen

5;7 und 6;6 Jahren
Altersnormen[5]

Wortschatz (WS)

Entwicklungsniveau*	SBW-WS	TW-WS**
Überdurchschnittliche Entwicklung	29 - 30	60 - 75
Durchschnittliche Entwicklung	23 - 28	42 - 59
Risiko-Entwicklung	**0 - 22**	**25 - 41**

Morpho-Syntax (MoS)

Entwicklungsniveau*	SBW-MoS	TW-MoS**
Überdurchschnittliche Entwicklung	28 - 30	60 - 75
Durchschnittliche Entwicklung	21 - 27	42 - 59
Risiko-Entwicklung	**0 - 20**	**25 - 41**

Phonembewusstheit (PhB)

Entwicklungsniveau*	SBW-PhB	TW-PhB**
Überdurchschnittliche Entwicklung	28 - 30	60 - 75
Durchschnittliche Entwicklung	18 - 27	42 - 59
Risiko-Entwicklung	**0 - 17**	**25 - 41**

Erzählfähigkeit (EF)

Entwicklungsniveau*	SBW-EF	TW-EF**
Überdurchschnittliche Entwicklung	20 - 30	60 - 75
Durchschnittliche Entwicklung	10 - 19	42 - 59
Risiko-Entwicklung	**0 - 9**	**25 - 41**

* Bei der Festlegung der Risikoschwelle wurde das Konfidenzintervall (Wahrscheinlichkeitsniveau 95%) berücksichtigt.
** Mittlerer T-Wert.

[5] Die Ziffer vor dem Semikolon bezeichnet die Anzahl der Jahre, die Ziffer nach dem Semikolon die Anzahl der Monate.